Landtag
Nordrhein-Westfalen
17. Wahlperiode

Ausschussprotokoll
APr 17/981
06.05.2020

Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

40. Sitzung (öffentlich)

06. Mai 2020

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:30 Uhr bis 18:45 Uhr

Vorsitz: Dr. Patricia Peill (CDU)

Protokoll: Gertrud Schröder-Djug

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung **7**

1 Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Tieren wildlebender Arten (Gefahrtiergesetz – GefTierG NRW) **8**

Gesetzentwurf
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/7367

Und:

Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor sehr giftigen Tieren (Gifttiergesetz – GiftTierG NRW)

Stellungnahme 17/2544
Stellungnahme 17/2494
Stellungnahme 17/2492
Stellungnahme 17/2432
Stellungnahme 17/2374
Stellungnahme 17/2361
Stellungnahme 17/2346

Stellungnahme 17/2327
Stellungnahme 17/2307
Stellungnahme 17/2322
Stellungnahme 17/2319
Stellungnahme 17/2433

– wird nicht behandelt

2 Gesetz zur Änderung der Wasserverbandsgesetze aufgrund der Corona-Pandemie **9**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/9053

– Wortbeiträge

Der Ausschuss stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und FDP Drucksache 17/9166 mit dem Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der AfD-Fraktion zu.

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 17/9053 in der geänderten Fassung mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der AfD-Fraktion zu.

3 Artenvielfalt in Nordrhein-Westfalen schützen – Landesnaturschutzgesetz **10**

Antrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/5380

Ausschussprotokoll 17/893 (Anhörung vom 29. Januar 2020)

Stellungnahme 17/2198
Stellungnahme 17/2187
Stellungnahme 17/2186
Stellungnahme 17/2184
Stellungnahme 17/2182
Stellungnahme 17/2181
Stellungnahme 17/2179
Stellungnahme 17/2177

– wird nicht behandelt

4 Tierschutz an Schlachthöfen in Nordrhein-Westfalen verbessern! 11

Antrag
der Faktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/5382

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 17/5382 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD-Fraktion ab.

5 Für Natur, Tiere, Umwelt und Mensch – Ökolandbau in NRW weiter fördern und stärken! 16

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/6738

Stellungnahme 17/1886
Stellungnahme 17/1881
Stellungnahme 17/1883
Stellungnahme 17/1877
Stellungnahme 17/1873
Stellungnahme 17/1872
Stellungnahme 17/1867

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 17/6738 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen von SPD und GRÜNEN ab.

6 Wege zu mehr Verantwortungsbewusstsein in der Konsumgesellschaft 29

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/8103

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag der SPD-Fraktion Drucksache 17/8103 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN ab.

7 Medizinische Versorgung und Radiopharmaka in Nordrhein-Westfalen sicherstellen! 34

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/8583

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Fraktion der AfD Drucksache 17/8583 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.

8 Nitratbelastung reduzieren – Kooperativen Wasserschutz in die Fläche bringen 36

Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/9041

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss beschließt, eine Anhörung durchzuführen.

9 Nachhaltige Industriepolitik für Nordrhein-Westfalen 37

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/7758

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag der SPD-Fraktion Drucksache 17/7758 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

10 Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung Tierschutz Nordrhein-Westfalen 44

Vorlage 17/3202
Drucksache 17/8944

– Wortbeiträge

11 Stromsperren in NRW – Aktueller Stand *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 1])* **48**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/3312

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss nimmt den Bericht Vorlage 17/3312 zur Kenntnis.

12 Systemumstellung bei der Förderung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 2])* **49**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/3309

– Wortbeiträge

13 Umsetzung Landesdüngeverordnung *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 3])* **54**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/3305

– Wortbeiträge

14 Dürre und Trockenheit im Frühjahr *(Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 4])* **58**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/3304

– Wortbeiträge

15 Corona-Schutzregelungen für Erntehelfer *(Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 5])* **62**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/3313

– Wortbeiträge

* * *

2 Gesetz zur Änderung der Wasserverbandsgesetze aufgrund der Corona-Pandemie

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/9053

(Überweisung des Gesetzentwurfs an den AULNV am 29.04.2020)

Vorsitzende Dr. Patricia Peill verweist auf den seit heute vorliegenden Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und FDP Drucksache 17/9166.

André Stinka (SPD) macht darauf aufmerksam, dass seine Fraktion zu Beginn der Debatte um das Corona-Pandemie Gesetz deutlich gemacht habe, dass die Wasserverbände Berücksichtigung finden sollten. Eine kurze Sondersitzung habe in der schwierigen Zeit stattgefunden. Er glaube, dass den Hinweisen aus den Verbänden Rechnung getragen worden sei. Die Landesregierung habe sie sich mit vielen Verbänden auseinandersetzen müssen. Seine Fraktion werde dem Gesetzentwurf zustimmen.

Dr. Christian Blex (AfD) sieht keine Notwendigkeit für den Gesetzentwurf. Die Corona-Pandemie habe sich nicht als das herausgestellt, was alle der Öffentlichkeit mitgeteilt hätten. Er sehr keine Notwendigkeit, das bestehende Gesetz zu verändern. Corona löse sich von selbst auf. Jetzt wisse man nicht, wie man wieder da herauskommen könne. Bei dem Lockdown jetzt mit so einem Gesetzentwurf zu kommen, wo man sich selbst schon in Auflösung befinde, sei ein Fehler. Man brauche das nicht mehr.

Dr. Ralf Nolten (CDU) widerspricht. Es sei kein Corona-Gesetz. Es werde allgemein von epidemischen Lagen gesprochen. Es sei sinnvoll, wenn entsprechende Verfahrensweisen in dem Gesetz selber geregelt seien, heute eine Ergänzung vorzunehmen. Seine Fraktion werde dem Gesetzentwurf zustimmen.

Der Ausschuss stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und FDP Drucksache 17/9166 mit dem Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der AfD-Fraktion zu.

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 17/9053 in der geänderten Fassung mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der AfD-Fraktion zu.